



Sie waren Nachbarn e.V. - Rostocker Str. 32 - 10553 Berlin - mail@sie-waren-nachbarn.de  
**Stolpersteinverlegung an der Lichtenberger Straße 32**

In der ehemaligen Raupachstraße 8 (heute Lichtenberger Straße 32) wohnte in der Nazizeit der blinde jüdische Bürstenmacher Siegfried Lewin mit seiner Frau Gertrud und seinen Kindern Martin und Scheine. Er arbeitete in der Blindenwerkstatt von Otto Weidt. Die ganze Familie wurde am 28. Juni 1943 nach Auschwitz deportiert und ermordet.

Für Siegfried Lewin gibt es schon seit 2004 einen Stolperstein, veranlasst vom Förderverein des Museums Blindenwerkstatt Otto Weidt. Nun werden

**am Freitag, dem 8. September 2017 um 13.00 Uhr**

von Gunter Demnig daneben drei weitere Stolpersteine für Gertrud Lewin (geb.1899), Martin (geb.1934) und Scheine (geb.1939) gelegt. Die Verlegung der Steine erfolgt nicht vor dem Haus, sondern direkt an der Lichtenberger Straße.

Initiiert wurde sie von Prof. Benjamin Gidron, dem in Israel lebenden Großneffen von Siegfried Lewin, mit dem unser Verein seit 5 Jahren zusammenarbeitet, Die Patenschaft übernimmt wieder der Förderverein des Museums.

**Zu der Stolpersteinverlegung am 8. September laden wir Sie herzlich ein.**

Mit freundlichen Grüßen  
*Mechthild Merfeld*